

GEMEINDEBRIEF
Evangelische Kirchengemeinde
Remlingrade-Dahlerau



Ausgabe 02/2024
März bis Mai 2024

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau, Krankenhausstraße 13, 42477 Radevormwald, E-Mail: kg-remlingrade-dahlerau@kklennep.de

Redaktion: Redaktionsausschuss

Layout: Büro text-projekte.net, Julia Klinkusch (verantwortlich)

E-Mail: jk@text-projekte.net

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 1.100 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau

IBAN: DE86 3705 0299 0000 2733 75

bei der Kreissparkasse Köln

Kirche und Diakonie

IBAN: DE33 3506 0190 1011 2470 12

bei der KD Bank

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Haftung übernommen.

Datenschutz-Hinweis

Um Ihre persönlichen Daten für Trauungen, Taufen und Geburtstage veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihr Einverständnis. Bei den Geburtstagen werden alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren genannt. Sollten Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, sagen Sie bitte rechtzeitig im Vor-Ort-Büro Bescheid.

Telefon:

02195/6 77 10

INHALT

- 02 Impressum und Datenschutz-Hinweis
 - 04 Angedacht: Auf ein Wort
 - 06 Aus dem Presbyterium
 - 12 Köpfe in der Gemeinde: Naya Strombach
 - 13 Weltgebetstag
 - 14 Neues vom Besuchsdienst
 - 15 Spendenübergabe nach Dr.-Mojo-Konzert
 - 16 Neues vom Posaunenchor
 - 17 Das Top-2-Lied im Gesangbuch
 - 18 Frauentreff, Café Klatsch, Adventsfeier, Wunschbaum und Adventssingen
 - 21 Kinderseite mit Singvogel-Rätsel
 - 22 150 Jahre evangelische Kinderbetreuung
 - 24 Qualitätssiegel für evangelische Kindertagesstätten
 - 26 Konfitag im Paul-Gerhardt-Haus
 - 27 Frühjahrsputz auf dem Friedhof Dahlerau
 - 28 Geburtstage
 - 29 Freud und Leid
 - 30 Gruppen und Kreise
 - 32 Kontakte (Wir sind für Sie da)
 - 34 Gottesdienste
-



Restaurant Intern. Küche

Landgasthaus - Honsberg

Kegelbahn - Biergarten - Clubraum

www.landgasthaus-honsberg.de

Honsberger Straße 15 - 42477 Radevormwald
Telefon 021 95 / 68 36 88 - Telefax 021 95 / 68 38 48

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag... 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Fremdenzimmer auf Anfrage

Angedacht: Auf ein Wort

Seit einigen Monaten sind die drei ev. landeskirchlichen Gemeinden in Radevormwald pfarramtlich verbunden.

Gefeiert und gewürdigt wurde das in einem Gottesdienst am Sonntag, 14. Januar, in der reformierten Kirche. Es folgen einige Gedanken aus der Predigt, die aus diesem Anlass von Pfarrerin Manuela Melzer gehalten wurde:

Wir feiern unsere pfarramtliche Verbindung und tun das mit ganz unterschiedlichen Gefühlen. Wir haben in vielen Bereichen bereits gute Erfahrungen mit Zusammenarbeit gemacht, da tun sich neue Chancen auf, Arbeit die gebündelt werden kann, Erfahrungen, von denen wir gegenseitig profitieren können, eine Vielfalt, die es zu respektieren und zu hüten gilt. Auf der anderen Seite gibt es aber auch Sorge. Was wird bleiben in so einer großen Gemeinde? Wird es in Zukunft noch meine Gemeinde sein? Werde ich mich noch zu Hause fühlen? Jesus gab damals seinen Jüngern in der Zeit der Unsicherheit und des Abschieds das Bild vom Weinstock mit auf den Weg.

Joh. 15,5: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts erreichen.

Der Weinstock ist fest verwurzelt in der Erde. Er bringt die Reben hervor und versorgt sie mit Nahrung, die er zum großen Teil aus den Wurzeln bezieht. So kann wiederum die Rebe wachsen und Trauben hervorbringen. Übertragen auf uns und unsere Gemeinden können wir aus diesem Zuspruch und Anspruch Jesu an uns drei Konsequenzen ziehen:

1. Wir werden nicht aus uns selbst Christinnen oder Christen, wir werden nicht von selbst eine Gemeinde. Wie eine Rebe nicht ohne den Weinstock entstehen kann, so finden wir uns als Christen immer in der Verbundenheit mit Christus vor. Nur in der Verbindung zu ihm kann Glaube überhaupt entstehen und wachsen. Das ist unser gemeinsames Bekenntnis, für das wir stehen und das wir nach innen und außen zu bezeugen haben.

2. Wir bleiben nicht aus uns selbst Christinnen und Christen. Wenn wir an dem Weinstock bleiben, dann sind wir nicht auf uns selbst gestellt. Jesus will uns mit versorgen mit Lebensmut, Hoffnung, Glaubensstärke und Zuversicht bei allen Umbrüchen, die vor uns liegen und die auch schmerzhaft sein können.

Auch auf unsere Kirche und ihre

Gemeinden blicken wir mit Sorge. So viele Austritte, so viel Vertrauensschwund, so viel Gleichgültigkeit der biblischen Botschaft gegenüber. Das macht uns traurig, das nimmt uns den nötigen Schwung. Ja, wir brauchen sie sehr, diese Nahrung durch unseren Weinstock.

3. Wenn wir in dieser Verbindung bleiben, werden wir selbst Frucht bringen. Eine Rebe ist dazu da, Trauben hervorzubringen. Auch Christinnen und Christen, dienen keinem frommen Selbstzweck, sondern sie sind dazu da Glaubensfrüchte hervorzubringen. Paulus nennt diese Früchte: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit. Wie gut, wenn wir diese Glaubensfrüchte im Gepäck haben, denn es gibt unter den drei ev. Gemeinden noch viele Gespräche zu führen, Diskussionen über Richtungsentscheidungen, das Bemühen, möglichst alle mitzunehmen auf diesen Weg. Das Vertrauen, das bei all dem notwendig ist, muss wachsen.

Wir sind drei Gemeinde mit unter-



schiedlicher Prägung, unterschiedlicher Größe und unterschiedlich erlebter Geschichte. Vielleicht kann es uns helfen, gemeinsam auf das zu sehen, was unser Auftrag ist: den Menschen vom Glauben an Jesus Christus und von seiner Liebe zu uns zu erzählen und diese Liebe zu bezeugen. Mit Blick auf diesen Auftrag, gelingt es uns hoffentlich unter dem Segen unseres großen Weinbauers uns zuversichtlich und mutig auf den Weg zu machen und ein fruchtbarer Weinberg zu sein.

Pfarrerin Manuela Melzer

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

Aus dem Presbyterium

„Gemeinsam sind wir mehr“ war das Motto, nach dem wir im November 2023 zusammen mit der ev.-reformierten Kirchengemeinde sowie der ev. lutherischen Kirchengemeinde Radevormwald entschieden, unsere Kräfte zu bündeln und eine pfarramtliche Verbindung einzugehen. Zugleich ist dies der erste größere Schritt in Richtung der beschlossenen Fusion der Gemeinden im Jahr 2026.

Für die Gemeindemitglieder ändert sich dabei nichts. Bei Tauf- oder Trauanfragen können sich die Gemeindeglieder wie bisher an die jeweiligen Gemeindeämter oder direkt an Pfarrerin Manuela Melzer oder Pfarrer Philipp Müller wenden.

In dieser aufregenden Zeit der Veränderung wollen Pfarrer Philipp Müller und Pfarrerin Manuela Melzer zusammen mit den Vorsitzenden der Presbyterien ganz aktiv den Wandel mitgestalten.

Die pfarramtliche Verbindung eröffnet die Möglichkeit, Gottesdiensten an den gewohnten Orten in den Gemeinden aufrechtzuerhalten und lässt die Gemeinden enger zusammen wachsen. Ein Blick in die Zukunft verspricht die Bewahrung des Gewohnten, aber auch die Entfaltung neuer, spannender Projekte.

In diesem Gemeindebrief sind wei-

tere erste Veränderungen angekündigt, die die Pfarramtliche Verbindung und der gemeinsame Weg des Zusammenwachsens mit sich bringen. Ab sofort wird die Konfirmandenarbeit der drei Gemeinden gemeinsam gestaltet. Außerdem feiern wir die Ostergottesdienste gemeinsam.

Dankenswerterweise hat die Landeskirche eine weitere Pfarrstelle für unsere Gemeinden genehmigt. So bietet die Pfarramtliche Verbindung die Chance, eine ganz neue Struktur der Pfarramtlichen Versorgung zu schaffen: Ein Pfarrteam für drei Gemeinden. Darum hoffen die Gemeinden auch auf Verstärkung durch einen neuen Mitstreiter oder eine neue Mitstreiterin im dann neu entstehenden Pfarrteam. Die Pfarramtliche Verbindung wurde in einem Gottesdienst am 14. Januar in der Reformierten Kirche am Markt in Radevormwald gewürdigt. Pfarrerin Manuela Melzer und Pfarrer Philipp Müller wurden von der Reformierten Gemeinde und uns herzlich willkommen geheißen.

Wir freuen uns über jeden und jede, der oder die sich mit auf den Weg macht und in Gebet und Tat dazu beiträgt, die Zukunft des kirchlichen Miteinanders zu gestalten.

Pfr. Philipp Müller/Torsten Kleinschmidt

Ökumenischer Kreuzweg am Palmsonntag

Herzliche Einladung den Ökumenischen Kreuzweg an Palmsonntag mitzugehen. Gemeinsam machen sich die christlichen Gemeinden Radevormwalds auch in diesem Jahr wieder auf, das kleinere Holzkreuz zum großen Holzkreuz nach Herkingrade zu bringen. Um 15 Uhr treffen sich alle Interessierten, die gut zu Fuß sind, am Sonntag, 24. März, am Parkplatz des Landhaus Önkfeld, um von dort zusammen in Richtung Herkingrade

aufzubrechen. Auf einer circa zwei Kilometer langen Wegstrecke halten wir immer wieder an, um unter dem Motto des diesjährigen Jugendkreuzwegs „Was ist dein POV?“ miteinander nachzudenken, innezuhalten und in Aktion zu kommen. POV steht für Point of View und fordert uns auf über unsere Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel nachzudenken.

Pfr. Philipp Müller

Taufest 2024 an der Bever

Nach dem großen Anklang, den das Tauffest an der Bever im vergangenen Jahr gefunden hat, möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein Tauffest im Freien am Campingplatz Bever feiern. Beteiligt sind die drei ev. Gemeinden in Radevormwald und die Gemeinden Bergisch Born und Hückeswagen. Das Tauffest, mit einem fröhlichen und bunten Gottesdienst wird am Samstag, 22. Juni, um 15 Uhr stattfinden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können entweder im Wasser der Bever oder am Ufer der Bever getauft werden. Wenn wir wieder so ein großes Glück mit dem Wetter haben, bietet die Bever und die sie umgebende Natur eine wunderschöne, strahlende Kulisse. Die Familien, die im vergangenen Jahr teilgenommen haben, waren begeistert.

Zur Vorbereitung des Tauffestes laden wir die Tauffamilien, beziehungsweise die erwachsenen Täuflinge zu einem vorbereitenden Treffen ein, bei dem alle Einzelheiten und der Ablauf des Festes besprochen werden: Mittwoch, 12. Juni, um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Anmeldeschluss für eine Taufe beim Tauffest ist der 31. Mai.

Sollten Sie sich nicht sicher sein oder möchten vorab noch Fragen klären, schreiben sie uns oder rufen uns gerne an. Wir geben Ihnen Auskunft. Anmeldungen zur Taufe unter den gleichen Kontaktdaten: Philipp Müller, Tel.: 02195/9349953. philipp.mueller@ekir.de Manuela Melzer, Tel.: 02195/672845, manuela.melzer@ekir.de

Pfrin. Manuela Melzer

Das neue Presbyterium

Da wir in unserer Gemeinde nicht genügend Kandidaten für eine Presbyterwahl gefunden haben hat der Kreissynodalvorstand beschlossen, dass die vorgeschlagenen Kandidaten als gewählt gelten. Die Einführung des neuen Presbyteriums erfolgt im Gottesdienst am 17. März um 10 Uhr in der Kirche Dahlerau.

Nachfolgend stellt sich das neue Presbyterium vor:



Torsten Kleinschmidt: Ich bin mittlerweile seit mehr als zwölf Jahren im Presbyterium und freue mich, dass ich auch erneut im Leitungsgremium unserer Gemeinde mitarbeiten darf. Vor uns liegen zwei Jahre mit vielen Entscheidungen, zwei Jahre in einer pfarramtlichen Verbindung auf dem Weg zur Fusion mit den beiden anderen Gemeinden in Radevormwald. Gern möchte ich den Schwerpunkt auf das Zusammenwachsen unserer Gemeinden legen und daran mitwirken, dass unsere Gemeinde am Rande von Radevormwald ein starker Bestandteil der zukünftigen Gemeinde sein wird – mit aktiven Gruppen und Kreisen und einer lebhaften Gemeindegemeinschaft vor Ort. So, dass sich auch zukünftig jedes Gemeindeglied in „unserer Gemeinde“ wohl und willkommen fühlt.

Martina Domann: Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe fünf Kinder und lebe seit 29 Jahren in unserem Ort. Seit vier Jahren darf ich nun schon im Presbyterium mitarbeiten. In dieser Zeit haben sich zwei Schwerpunkte bei mir gebildet: Ich bin verantwortlich für den Besuchsdienst, den es in der heutigen Form seit 2021 gibt und ich bin für unsere Kita „Wuppermäuse“ als Vertreterin des Presbyteriums im Verbandsvorstand des Ev. Kindertagesstättenverbandes Radevormwald tätig. Auch die Aufgabe als Lektorin macht mir Spaß und bei verschiedenen Ausschüssen bin ich dabei. Ich wünsche mir ein achtsames Miteinander von allen Christen in unserer Stadt und dass wir voneinander lernen. Ich freue mich jetzt darauf, auch in den nächsten Jahren wieder im Presbyterium dabei sein zu können und an der Gestaltung unserer bald großen Gemeinde mitzuwirken.



Kerstin Jahn: Ich, Kerstin Jahn, wohne seit 1989 Auf der Brede, bin verheiratet mit Benno Jahn.

Wir haben zwei Töchter und drei Enkel. Seit September 2022 gehöre ich dem Presbyterium an und bin Ansprechpartnerin für den Friedhof Dahlerau. Der Gemeinde bin ich durch meine Mitgliedschaft im Posaunenchor und das Mitwirken im Besuchskreis schon länger verbunden. Ich freue mich, weiter in der Gemeinde mitzuarbeiten und das Gemeindeleben lebendig zu erhalten.



Heinz-Erich Henze: Mein Name ist Heinz-Erich Henze, ich bin 68 Jahre alt und seit Juni 2023 verwitwert. Wir besuchten seit 2020 die Gemeinde und ich bin seit 2023 Mitglied. Die Frage ob ich mir vorstellen könnte als Presbyter in der Gemeinde mitzuarbeiten habe ich gerne zugestimmt.

Ich möchte mithelfen die Gemeinde zu gestalten, gerade in der vor uns liegenden Zeit des Zusammenschluss der Radevormwalder Gemeinden. Es ist sehr wichtig das wir in unserer Zeit Kraftquellen haben wo wir auftanken können und diese Kraft geben uns die Gottesdienste, die Gemeinschaft und der Glaube an Gott und Jesus Christus.

Christoph Maurer: Ich bin 35 Jahre alt und freue mich seit drei Jahren dieses tolle Presbyterium unterstützen zu dürfen. Ich wohne mit meiner Frau und zwei Kindern in Herkingrade und arbeite als Fertigungsleiter in einem mittelständischen Metallverarbeitungsbetrieb. Mittlerweile kümmere ich mich um unsere Finanzen und arbeite daran, dass unser Haushalt ausgeglichen ist aber wir weiterhin ein aktives Gemeindeleben haben können. Meiner Meinung nach ist uns dies gut gelungen und wir versuchen auch weiterhin mit neuen Ideen ein aktives Gemeindeleben zu haben. Daneben arbeite ich in der Steuerungsgruppe mit, welche sich um den Fusionsfahrplan kümmert. Auf der Ebene des Kirchenkreises arbeite ich im Finanzausschuss mit.



Norbert Richter: Mein Name ist Norbert Richter, ich bin 67 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Heide seit über 30 Jahren auf der Keilbeck. Seit vier Jahren bin ich im Ruhestand und davor arbeitete ich als Betriebs-Ingenieur bei der Firma Bayer in Leverkusen. Mit dem neugegründeten Besucherdienst besuche ich Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde seit circa zwei Jahren zu ihren Geburtstagen. Als meine Aufgabe im Presbyterium könnte ich mir eine Mitarbeit im Bauausschuss vorstellen, da ich mein altes Haus seit vielen Jahren größtenteils selber renoviert habe.



Martina Röttger: Ich heiße Martina Röttger, bin 55 Jahre alt und wohne mit meinem 15 Jahre altem Sohn am Pastoratshof. Meine Aufgabe im Presbyterium ist zur Zeit die Zusammenführung der Konfirmandenarbeit mit der lutherischen und reformierten Kirchengemeinde. Dazu gehören auch gemeinsam gestaltete Gottesdienste. Die Steuerungsgruppe für Gesamt-Rade liegt mir zusätzlich sehr am Herzen. Diese Entwicklung mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen. Ich würde mir sehr wünschen, daß das Gemeindeleben für Jung und Alt noch besser in Schwung kommt und durch das „gemeinsame“ in Zukunft mehr möglich sein wird.

Gemeindeversammlung am 22. April

Zu unserer Gemeindeversammlung laden wir Sie sehr herzlich am Montag, 22. April, um 19 Uhr ins Gemeindehaus in Herkingrade ein. Informieren Sie sich über:

- das neue Presbyterium und die Aufgaben
- die Pfarrstellenbesetzung und die pfarramtliche Verbindung

- die Vorbereitungen zur Fusion
- die Finanzlage unserer Gemeinde
- und viele weitere Punkte

Die endgültige Tagesordnung wird in den Gottesdiensten abgekündigt und erscheint rechtzeitig auf unserer Homepage.

Torsten Kleinschmidt

Gottesdienste über Ostern

In diesem Jahr haben die Gemeindeleitungen der Reformierten Gemeinde, der Remlingrader-Dahlerauer Gemeinde und der Lutherischen Gemeinde beschlossen, die Ostergottesdienste gemeinsam zu feiern. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Gottesdienste zu Ostern:

Gründonnerstag am 28.03. um 19 Uhr

Agapemahl in der Lutherischen Kirche

Karfreitag am 29.03. um 10 Uhr in der Reformierten Kirche

Osternacht am 30.03. um 21.30 Uhr in der Lutherischen Kirche

Ostersonntag am 31.03. um 10 Uhr in der Dahlerauer Kirche

Ostermontag Taufgottesdienst am 01.04. um 10 Uhr in der Kirche Remlingrade

Agapemahl: Am Abend des Gründonnerstags am 28.03. um 19 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder ein Agapemahl im Altarraum der lutherischen Kirche statt.

Wir werden in gemütlicher Atmosphäre zusammen Singen, das Wort Gottes hören und ein Tischabendmahl mit Brot, sättigenden Speisen, Wein und anderen Getränken feiern

Wer diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern möchte, den bitten wir sich zwecks Planung des gemeinsamen Essens bis zum 18.03.23 Im Gemeindeamt Tel. 02195/ 67710 oder unter kontakt@radevormwald-kirche.de anzumelden.

Konfirmation 2024 und neue Termine:

Auf dem Weg zu einer Gemeinde haben die Gemeinde Remlingrade-Dahlerau und die Reformierte und Lutherische Gemeinde beschlossen, ab sofort die Konfirmandenarbeit gemeinsam durchzuführen. Und: Schon in diesem Jahr feiern wir praktisch gemeinsam Konfirmation in Radevormwald.

Der neue Konfirmandenjahrgang, der für alle drei Gemeinden gemeinsam stattfinden wird, startet voraussichtlich am Dienstag, 28. Mai.

Kinder, die zwischen 1.7.2010 und 30.6.2011 geboren wurden, werden in den nächsten Tagen schriftlich zur Anmeldung eingeladen. Ein Infoabend für Eltern und Konfirmanden findet am Dienstag den 7. Mai um 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt. Falls Ihr Kind zu dieser Gruppe gehört und am Unterricht teilnehmen möchte, aber bis Mitte März keine Post bekommt, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, Telefon: 02195/6 77 10.

Köpfe in der Gemeinde: Naya Strombach

Seit wann nimmst Du am Konfirmandenunterricht teil?

Naya Strombach: Ich habe im Jahr 2021, damals noch bei Herrn Keller, das erste Mal am Konfirmandenunterricht teilgenommen. Seit 2023 bin ich jetzt in dieser Gruppe.

Was macht Dir dabei besonders viel Spaß?

Naya Strombach: Besonderen Spaß habe ich daran, dass wir oft gemeinsame Dinge während des Unterrichts machen und auch meine Freunde immer dabei sind.

Hat sich Dein Verständnis von Gott durch den Unterricht geändert?

Naya Strombach: Durch das intensive Beschäftigen mit Gott und seinen Geschichten verstehe ich jetzt mehr von Gott.

Warum möchtest Du konfirmiert werden?



Naya Strombach: Meine Konfirmation hat für mich die Bedeutung, dass ich mich mehr mit Gott verbunden fühle.

Worauf freust Du Dich besonders bei der Konfirmation?

Naya Strombach: Bei der Konfirmation ist die ganze Familie zu meiner Feier eingeladen und wir können gemeinsam feiern.

Martina Röttger

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Weltgebetstag: Palästina... durch das Band des Friedens

Mit der Aktualisierung des Materials zu Palästina trägt das Komitee des Weltgebetstages einer zunehmend polarisierten Diskussion zum Nahostkonflikt in Deutschland Rechnung. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus „...durch das Band des Friedens“ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.

Der Terror der Hamas von 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza machen es in Deutschland besonders schwer, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen in Treue gegenüber dem Text wollen jetzt dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen, dass sie von möglichst vielen Menschen in den Gottesdiensten gehört und im Gebet mitgetragen werden können. Denn das Anliegen des WGT ist es, die Stimmen der Frauen eines anderen Landes zu Gehör zu bringen.

Die Kollekte in den WGT-Gottesdiensten ist ein „Beitrag zum betenden Handeln“. In Palästina und Israel

unterstützt der deutsche WGT aktuell zwölf Projekte, die Frauen und Kinder stärken.

In Radevormwald begehen wir den WGT in ökumenischer Gemeinschaft mit Gottesdiensten und Beisammensein:

Freitag, 1. März 2024, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 16 bis 18 Uhr, und in der katholischen Kirche St. Josef Vogelsmühle, 15 bis 17 Uhr.

Vorstand des Weltgebetstages der Frauen

Deutschland – Katrin Weber

im Januar 2024



Spendenübergabe nach Dr.-Mojo-Konzert

Bei Kerzenschein und Keksen fand am 4. Dezember die Übergabe des Erlöses aus dem Dr.-Mojo-Konzert der Ev. Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau statt. Jede der vier ev. Kitas bis auf eine, war durch den Vorstand des Fördervereins vertreten. Für die Kita Kottenstraße kam Vanessa Piras, stellvertretende Leitung. Martina Domann, Mitglied des Presbyteriums, durfte für jeden Förderverein einen Umschlag mit 255 Euro überreichen. Die Summe setzt sich aus dem Spendenerlös des Konzertes und dem Hotdog- und Ge-

tränkeverkauf von Heide und Norbert Richter zusammen. Die Freude darüber war groß. Gemeinsam fand ein reger Austausch statt, wofür man das Geld gerne einsetzen möchte. Sarah Ogorek mit Tochter Emma möchten für die Himmelswiese eine große Bibeltasche mit Material für die religionspädagogische Arbeit anschaffen. Max, der Sohn von Jessica Langenkamp aus der Ülfestraße wünscht sich viele Elemente für die Turnhalle und Bastelsachen. Die Kita Kottenstraße hat viele Ideen für das Außengelände. Ganz oben auf



der Wunschliste steht eine Matschanlage. Laura Karnstein mit ihren Töchtern Ruby und Livi wünschen sich für die Turnhalle neue Geräte. So verging die Stunde wie im Fluge. Viel Spaß allen Fördervereinen bei der Umsetzung ihrer Ideen für die Kitas. Und zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die das Danke-Plakat so schön gestaltet haben.

Fördervereine sind ein wichtiger Bestandteil jeder Kita. Von dort werden Aktionen geplant, um Geld einzunehmen. Außerdem können Spendenquittungen ausgestellt werden für spendenfreudige Menschen (die ohne Quittung vielleicht nicht spenden wür-

den). Gemeinsam mit den Teams werden die Zwecke des Geldes bestimmt. Kleine Dinge, aber auch Großprojekte wie eine Zirkuswoche, können durch die Vereine finanziert werden. Leider sind immer weniger Eltern bereit, eine Aufgabe im Vorstand zu übernehmen. Die Arbeit hängt oft an wenigen oder sogar einzelnen.

Eine Bitte an alle Kita-Eltern: Beitragen Sie sich an den Aufgaben Ihres Fördervereins. Ihr Kind profitiert davon! Je mehr mitmachen, je weniger Arbeit für den Einzelnen. Und das Beste daran: Es macht Spaß!“

Martina Domann

Neues vom Besuchsdienst

Unser Besuchsdienst hat sich seit einigen Jahren zu einem festen Bestandteil der Gemeindegemeinschaft entwickelt. Wir sind eine Gruppe von 8 Leuten, die mit viel Freude dabei sind. Alle können von vielen schönen und bereichernden Begegnungen berichten.

Auch die anderen evangelischen Radevormwalder Gemeinden haben solche Besuchsdienste. Im vergangenen Jahr haben die Leitungen sich zum ersten Mal getroffen und Erfahrungen ausgetauscht. Beschlossen wurde eine gemeinsame Geburtstagskarte mit den Bildern aller vier Kirchen.

Einige von Ihnen werden sie schon

erhalten haben. Sie wurde liebevoll von Susanne Fischer aus der lutherischen Gemeinde gestaltet. An der Stelle ein herzlicher Dank dafür. Bald werden sich alle Mitglieder der Besuchsdienste zu einem gemütlichen Kennenlernen und Austausch treffen. Wäre der Besuchsdienst etwas für Sie? Rauskommen, andere Menschen besuchen, etwas Sinnvolles tun und selber dabei beschenkt werden? Verstärkung können wir immer gut gebrauchen und würden uns sehr über Sie freuen. Gerne können Sie sich persönlich bei mir melden oder im Gemeindebüro.

Martina Domann

Ein neues Jahr lädt uns ein

Am 30. Januar traf sich der Posaunenchor im Gemeindehaus Herkingrade um auf 2023 zurückzublicken und für 2024 zu planen. Als Gäste waren anwesend Torsten Kleinschmidt und Christoph Maurer vom Presbyterium.

Für 2024 stehen schon jetzt viele Termine an. Es freut uns immer, wenn wir so gefragt sind, auch wenn es manchmal größere Anstrengungen bedarf, immer spielfähig zu sein.

2023 haben wir endlich einen Tagesausflug mit unseren Partnern und Freunden machen können. Los ging es am 23. September früh morgens zu einer fröhlichen Überraschungsfahrt. Gefrühstückt wurde auf dem Thomas-Hof in Burscheid. Gestärkt ging es weiter, aber wohin? Schließlich wurde das Rätsel gelöst: Wir fuhren nach Xanten. Dort angekommen haben wir eine 1,5-stündige, beeindruckende Führung

durch den Dom erlebt. Nachmittags ging es mit einer Bimmelbahn durch die Straßen Xantens zum Südsee. Mit einem Ausflugsboot befuhren wir den Südsee und auch den Nordsee. Bei Kaffee und Kuchen ließ sich das schlechte Wetter gut ertragen. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es gutgelaunt wieder nach Hause.

Ein Höhepunkt wird in diesem Jahr die gemeinsame Fahrt zum 3. Posamentag nach Hamburg sein. Dort werden bis zu 20.000 Bläser erwartet und wir sind dabei. In diesem Jahr feiern zwei Mitglieder langjährige Mitgliedschaften:

Martin Heinen spielt seit zehn Jahren zuverlässig im Bass mit. Benno Jahn bläst seit 35 Jahren im Posaunenchor mit. Mit Günther Halbach begrüßen wir ein neues Mitglied. Günther unterstützt uns mit seiner Tuba.

Kerstin Jahn



Benno Jahn ist 35 Jahre dabei.



Martin Heinen ist zehn Jahre dabei.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt



Foto: Hillbericht

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL

Adventsfeier für Senioren

Am 9. Dezember fand die Adventsfeier für Gemeindeglieder ab 75 Jahre im Bürgerzentrums statt. 40 Gäste nahmen daran teil und erlebten einen gemütlichen Nachmittag. Frau Annette Busch, unsere ehemalige Organistin, sorgte für die musikalische Gestaltung, ein reichhaltiges Kuchenbuffet für das leibliche Wohl und humorvolle und besinnliche Geschichten für die Unterhaltung. Es war wieder ein geselliger Nachmittag, bei dem auch die Zeit um Klönen natürlich nicht zu kurz kam. Zum Schluss gab es für alle noch ein kleines Geschenk und so konnte man

sich schon auf Weihnachten einstimmen.

Dorit Lauterbach



newcare

Wir denken Pflege neu.

newcare Home Dahlerau GmbH
Siedlungsweg 25
42477 Radevormwald
Telefon: 02191/464320

newcare Home
Radevormwald GmbH
Uelfestraße 24
42477 Radevormwald
Telefon: 02195/6860

www.newcare.de



» Der Lohnarbeiter «



Dirk Langenberg - Altenhof 1 - 42477 Radevormwald

Tel./Fax 02195 - 599712
Mobil 0170 - 5310056

Frauentreff zum Jahresausklang

Mit einem gemütlichen Abend und einem guten Essen ging das Jahr 2023 zu Ende. Bei unserem ersten Treffen im Januar 2024 haben wir das neue Jahr begrüßt und über den Weltgebetstag gesprochen. In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus Palästina und wir haben über das Land und die Geschichte Informationen bekommen. Als weitere Themen haben wir den Besuch von Frau Weidner, Ökumenisches Hospiz Radevormwald, zum Thema „Wie kondoliere ich rich-

tig“, eventuell ein Besuch im Bismarckmuseum, Informationen zum Thema „Welcher Hausnotruf ist für mich richtig?“, einen Spielenachmittag und einen Ausflug geplant. Wir sind ein offener Kreis für Frauen jeder Konfession. Unser Treffen ist in der Regel an jedem dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Wupper, Siedlungsweg 26, Radevormwald. Sie sind herzlich eingeladen.

Dorit Lauterbach

Café Klatsch im Bürgerzentrum

15 Jahre Café Klatsch, zu diesem Jubiläum haben wir im Januar wieder viele Gäste begrüßen können und mit ihnen darauf angestoßen. Wir hoffen auf weiterhin guten Zuspruch, denn das Café Klatsch ist weiter jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet und lädt zu gemütlichen Stunden bei Kaffee und hausgemachten Kuchen ein. Das Team freut sich auf Sie.

Doris Seibert & Dorit Lauterbach

Wunschbaumspenden übergeben

Der Weihnachtsmann brauchte dringend Unterstützung um die Weihnachtsgeschenke für Haus Thiele zu transportieren, denn die Wunschbaumaktion war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

50 Wunschsterne waren schnell vergriffen und es kamen noch Extragchenke dazu. Zwei Mitarbeiterinnen der Einrichtung waren gekommen, um die Geschenke im Foyer des Bürgerzentrums abzuholen.

So wurde es für die Bewohnerinnen und Bewohner von Haus Thiele wieder eine schöne Bescherung. Die Ev. Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau dankt allen Unterstützern dieser Aktion.

Doris Seibert und Dorit Lauterbach



Gesucht: Verteiler für den Gemeindebrief

Für folgende Bezirke suchen wir noch Verteiler für unseren Gemeindebrief: Hardtstraße, Hardtbach, Bahnhof Dahlhausen. Wenn Sie Lust und Zeit

haben uns vierteljährlich zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Vor-Ort-Büro unter der Rufnummer 02195/67710.

Spenden an die Gemeinde

Ab sofort werden Spenden innerhalb von Gemeindegruppen oder bei Aktivitäten sowie Spenden an die Gemeinde im Gemeindebrief veröffentlicht: Im November erhielt die Gemeinde zwei Spenden in Höhe von 170,50 Euro und 200 Euro für den Friedhof Dahlerau.

Vom Erlös des Basars in Herkingrade wurden 300 Euro für die Jugendarbeit der Gemeinde gespendet. Ein weitere Spende in Höhe von 624 Euro (verteilt auf 12 x 52 Euro) gab es für die Stiftung. 50 Euro wurden für den Friedhof Remlingrade gespendet.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



RAST
KINF
EMISE
MALES
TSECHP
SORELSD

Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe

auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Star, Fink, Meise, Amstel, Specht, Drossel



Spielen, lernen, wachsen

Unser Fest-Jahr „150 Jahre Evangelische Kinderbetreuung in Radevormwald“ hat begonnen. Die vier Evangelischen Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes Radevormwald haben verschiedene Aktionen und Feste geplant. Wir möchten Sie herzlich einladen mit uns zu Feiern.

Veranstaltungskalender:

3. März 2024, 10 Uhr, Eröffnungsveranstaltung in der Ev. Lutherische Kirche, Burgstraße 5, 42477 Radevormwald. Mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Steh-Café in der Kirche möchten wir mit unseren

Veranstaltungen beginnen.

12. April, 15 Uhr, Spielenachmittag der Ev. Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau und der Ev. Kindertageseinrichtung Wuppermäuse, Gemeindehaus Herkingrade.

20. April: Puppentheater des Ev. Familienzentrum Kottenstraße im Bürgerhaus, Schlossmacherstraße. Es werden zwei Vorführungen am Nachmittag stattfinden. Die Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

27. April, 12 Uhr bis 16 Uhr: Kita-Fest Ev. Kindertageseinrichtung Ülfestraße, Ülfestraße 19.

8. Juni, 14 Uhr bis 17.30 Uhr, Kita-Fest Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese, Stauffenbergstraße 1-3.

22. September, Abschlussveranstaltung von 11 bis 15 Uhr, Ev. reformierte Kirche am Markt und Marktplatz. Mit einem Gottesdienst (11 Uhr) und anschließendem bunten Programm auf dem Marktplatz.

5. Oktober, 14 bis 17 Uhr, Familienfest des Ev. Familienzentrums Kottenstraße, Kottenstraße 20.

Wenn Sie uns in unserem Fest-Jahr unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende für die bunte Gestaltung der geplanten Programmpunkte sehr freuen. Jede Spende ermöglicht uns die Veranstaltungen noch schöner zu planen und umzusetzen.



Für eine Spende, möchten wir Sie bitten, die folgende Bankverbindung zu nutzen:

Ev. Kindertagesstättenverband Radevormwald

IBAN: DE93 3705 0299 0000 2020 51
Kreissparkasse Köln

Regional-Filiale Radevormwald
Stichwort: 150 Jahre

Gemeinsam freuen wir uns auf ein besonderes Jahr 2024 im Sinne der Evangelischen Kinderbetreuung in Radevormwald.

Sylvia Köster

Spielenachmittag für Jung und Alt

Am 12. April ab 15 Uhr ist in und an unserem Gemeindehaus in Herkingrade was los. Unsere Kita „Wuppermäuse“ zusammen mit der Kirchengemeinde bieten einen bunten Spielenachmittag an. Alle Radevormwalder sind herzlich eingeladen. Actionreiches wie Hüpfburg, „Hau den Lukas“ und anderes sind genauso

dabei wie Tischspiele, Wettspiele und einiges mehr. Gerne können Sie oder ihr selbst Spiele mitbringen, die am Tisch gespielt werden können. Selbstverständlich gibt es auch Kuchen Getränke und herzhafte Snacks. Wir freuen uns auf ein fröhliches und buntes Miteinander.

Martina Domann

MINA & Freunde



Qualitätssiegel für unsere Evangelischen Kitas

Im Herbst 2023 haben unsere vier Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes Radevormwald erneut das „Evangelische Gütesiegel BETA“ erhalten.

Am 1. März 2018 wurde zum ersten Mal an alle vier Einrichtungen, nach fünf Jahren langem und intensivem Prozess, das Gütesiegel verliehen.

Dieses Siegel muss in regelmäßigen Abständen erneuert werden, eine sogenannte Re-Zertifizierung. Zwischen diesen regelmäßigen Prüfungen werden jährlich alle Themen und Prozesse im Team und mit dem Träger geprüft, reflektiert und den entsprechenden Entwicklungsständen angepasst.

Das „Evangelische Gütesiegel BETA“ belegt, dass die Kitas erfolgreich ein Qualitätsmanagementsystem ein-

geführt haben und ihre Qualität den festgelegten Themen vollumfänglich entspricht. Diese Themen sind zum Beispiel Kinderschutz, Teamentwicklung, Inklusion, Partizipation von Kindern und Eltern, Bildungsangebote, Umgang mit Beschwerden von Kindern und Eltern.

Diese Re-Zertifizierung findet ganzjährig statt und wird von einer externen und unabhängigen Auditoren durchgeführt. Dabei wird eine Begehung/ Besichtigung der Einrichtung vorgenommen, Befragungen, sowie Gespräche mit allen Kontaktgruppen der Kita und eine Dokumentenprüfung durchgeführt. Nach diesem Tag wird ein Bericht verfasst und bei Bestehen des Audits das Siegel verliehen. Diese Re-Zertifizierung, oder auch Audit genannt, hat an folgenden Terminen in den Einrichtungen stattgefunden:

- Ev. Kindertageseinrichtung Die Wuppermäuse am 27.09.2023
- Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese am 30.10.2023
- Ev. Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Kottenstraße und Ev. Kindertageseinrichtung Ülfestraße beide am 14.11.2023

Alle vier Einrichtungen hatten einen sehr interessanten und motivierenden



GEPRÜFTE QUALITÄT

gemeinsamen Tag. Sie haben nicht nur an diesem Tag, sondern in den letzten Jahren eine hohe Qualität in ihren Einrichtungen bewiesen.

Im nun anschließenden Weiterentwicklungsprozess jeder Einrichtung wird weiterhin großen Wert auf die Qualität der pädagogischen Arbeit

gelegt. Die Kinder und Familien sind Dreh- und Angelpunkt, an dem die Arbeit in den einzelnen Einrichtungen ausgerichtet ist. Und dies ist ebenfalls im Sinne von Martin Luther, der sagte: „Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“

Anny-Schirin Huber



Friseur Hückesfeld

Inh. Andrea Braun
 Keilbecker Str 31
 42477 Radevormwald
 Tel. 02191/667636
 Mobil 01577/5318073



A. Seitz Bodenverlegeservice

0171 - 4138611

Bergstraße 6a
 42477 Radevormwald
 0 21 91 - 66 17 26

- Fertigparkett
- Laminat
- Teppichböden
 - PVC & CV-Böden
 - Kork
 - Linoleum



ELEKTRO LIPPERT

Johannes Lippert
 Elektromeister

Oberönkfeld 16
 42477 Radevormwald
 Tel.: 0 21 95 - 6 89 40 80
 Mob.: 01 51 - 22 96 29 21
 info@elektrolippert.de
 www.elektrolippert.de

Qualität ist unser Standard

- Beratung - Wartung & Service
- Neubaumontagearbeiten & Altbauunterhaltung
- Photovoltaik
- TV & Satelanlagen & Türsprechanlagen
- Netzwerktechnik
- Zähleranlagen
- Brandschutz & Rauchmelder



Ausführung sämtlicher
 Renovierungsarbeiten:

- Wohnungsrenovierungen
- Fassadengestaltungen
- Wärmedämmung
- Verlegung von Teppich, Kork, Laminat sowie Parkett
- Sanierung von Treppenhäusern

Guido Wildförster · Tönniesstraße 43
 42389 Wuppertal · Tel. 0202. 60 68 49

Konfitag im Paul-Gerhardt-Haus

Am 22. Januar startete unser gemeinsamer Konfitag im Paul-Gerhardt-Haus zum Thema Abendmahl. Nach einem Aufwärmispiel mit Bewegung gingen wir mit einer Bildbetrachtung an. Die Konfis erarbeiteten die Verschiedenheiten der eingeladenen Gäste. Danach bekam jeder die Aufgabe, zu überlegen, wen er oder sie gern einmal einladen würde. Dies wurde schriftlich von jedem festgehalten. Im Anschluss hatten alle die Möglichkeit einen eigenen Abendmahlsteller, mit verschiedenen Materialien kreativ zu gestalten. Um 13 Uhr gab es eine einstündige Mittagspause mit Hot Dogs zur Stärkung und Spielerunden in verschiedenen Gruppen. Als Abschluss wurden alle Konfis in drei Gruppen aufgeteilt und wurden zu einem Hoch-

zeitsfest am langen Tisch eingeladen. Dort wurde der Abschluss wie in einem Escape Room gestaltet. Es war ein sehr gelungener Tag!

Martina Röttger



Frühjahrsputz auf dem Friedhof Dahlerau

Noch liegt der Friedhof im Winterschlaf, aber pünktlich zum Frühlingsbeginn wollen wir ihn wecken und mit einem Frühjahrsputz von den Spuren des Winters befreien.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Am 23. März ab 10.30 Uhr wollen wir gemeinsam mit Ihrer Hilfe starten. Wer kann sollte Heckenschere, Hacke etc. mitbringen (einige Geräte sind auch vor Ort vorhanden), damit diese Aktion ein Erfolg wird. Schön wäre es auch, wenn wir von einem Friedhofsanlieger eine Schubkarre bereit gestellt bekommen. Ich bitte um Ihre Anmeldung, auch für den Fall, dass wir den Termin wetterbedingt verschieben müssen.

Kerstin Jahn, Telefon 02191/665878
oder per Mail:
kerstin.radevormwald@web.de



Ich freue mich auf den Tag und die fleißigen Helfer!

Kerstin Jahn

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

GRUPPEN UND KREISE

Dienstag

- Konfirmanden-
unterricht 16.30 Uhr, mit luth. und ref. Gemeinde, Paul-Gerhardt-Haus
Martina Röttger, Telefon: 0157/70 35 57 82
- Besuchsdienst Koordination erfolgt durch
Martina Domann, Telefon: 02191/61 02 86
- Posaunenchor 19.30 bis 21.30 Uhr,
Ulrike Donner, Telefon: 02191/66 03 40
- Café Klatsch 2. Dienstag im Monat, jeweils von 14.30 bis 17 Uhr
Bürgerzentrum Dahlerau
Dorit Lauterbach, Telefon: 02191/66 36 43

Mittwoch

- Frauentreff jeder 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Bürgerzentrum Dahlerau
Dorit Lauterbach, Telefon: 02191/66 36 43

Donnerstag

- Singgemeinschaft wöchentlich, 19 Uhr,
Gemeindehaus Herkingrade
Lothar Körschgen, Telefon: 0176/48 31 94 14
- Gemeindetreff jeden 4. Donnerstag im Monat: 22.02, 28.03., 25.04.
Gemeindehaus Herkingrade,
14.30 bis 16.30 Uhr, Julia Klinkusch,
Telefon 02191/59 27 866, (mobil: 0176/21 23 02 73)

KONTAKTE

Name und Adresse

Telefon/E-Mail/Internet

Pfarrer

Manuela Melzer, Krankenhausstraße 13

02195/67 28 45

Philipp Müller, Hohenfuhrstraße 1c

02195/9 34 99 53

Vor-Ort-Büro (VOB), Krankenhausstraße 13, 42477 Radevormwald

Petra Basener

02195/6 77 10

petra.basener@kkkennep.de

Sabine Schneider

02195/6 77 10

Öffnungszeiten:

Montags von 8.30 bis 12 Uhr,

mittwochs und donnerstags von 14

bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30

bis 11 Uhr.

Homepage:

remlingrade-dahlerau.ekir.de

Presbyterium

Martina Domann

02191/61 02 86

Kerstin Jahn

02191/66 58 78

Torsten Kleinschmidt

02195/28 16

Christoph Maurer

0177/14 81 159

Heinz-Erich Henze

0175/16 90 271

Norbert Richter

02191/66 19 62

Martina Röttger

0157/70 355 782

Küster

Ulrike Niklaus (Dahlerau)

0163/ 487 74 11

Lothar Körschgen (Remlingrade)

0176/ 78 31 94 14

Organist

Lothar Körschgen (Remlingrade)

0176/ 78 31 94 14

Friedhöfe

Kerstin Jahn (Dahlerau) 02191/66 58 78

Petra Basener/VOB (Remlingrade) 02195/ 6 77 10

Trauungen und Beerdigungen in Remlingrade

Heidi Kleinschmidt 02195/ 2816

Diakoniestation Radevormwald

Telegrafstraße 1, 42477 Radevormwald 02195/93 12 99
02195/93 12 97 (Fax)

Kirchenkreis Lennep

Geschwister-Scholl-Straße 1a,
42897 Remscheid 02191/96 810
Friedhofsverwaltung (Heidrun Huljus) 02191/ 96 81 521

Telefonseelsorge (kostenlos)

0800/111 0 111 und
0800/111 0 222

Ökumenisches Hospiz Radevormwald

02195/68 49 36

Kaiserstraße 34, 42477 Radevormwald (Sprechzeiten: dienstags von 9 bis 11 Uhr,
donnerstags von 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung)

<h1>Starker Dienst am Menschen</h1> <p>Mehr als häusliche Alten- und Krankenpflege seit mehr als 30 Jahren!</p>	<p>Hauswirtschaftliche Versorgung</p> 		<p>Betreuung und Versorgung in der Tagespflege Bergerhof</p> 
		<p>24h-Betreuung in zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften</p> 	<p>Betreuung in der Wohnanlage Muskatorstraße „Langer Johann“</p> 

Kommen Sie in unser Team: www.diakonie-rade.de/index.php/stellenangebote



DIAKONIE STATION
Radevormwald gGmbH

Diakoniestation
Radevormwald
Telegrafstraße 1
42477 Radevormwald

Tel.: 02195 931299
Fax: 02195 931297
info@diakonie-rade.de
www.diakonie-rade.de

Wohnen
mit Service & Herz
Muskatorstraße Radevormwald

März 2024			
01.03. Freitag			DBH 16.00 Uhr Weltgebets- tag, <i>ökum Vorbe- reitungskreis</i>
03.03.	Lutherische Kirche 10.00 Uhr G mit Feier "150 Jahre Kindergärten", <i>Superint. A. Menn</i>		
10.03.		Reformierte Kirche 10.00 Uhr G mit Einführung des reformierten Presbyteriums, <i>Melzer</i>	
17.03.	Lutherische Kirche 10.00 Uhr G mit Einführung des lutherischen Presbyteriums, <i>Müller</i> im Anschluss Café in der Kirche		Kirche Dahlerau 10.00 Uhr G mit Einführung des Presbyteriums Remlingrade-Dahlerau, <i>Berghaus</i>
24.03.			Kirche Remlingrade 10.00 Uhr G m T, <i>Melzer</i> PGH 11.00 Uhr G <i>Prädikantin Konejung</i>
28.03. Gründonnerstag	Lutherische Kirche 19.00 Uhr G mit Agapemahl, <i>Melzer</i>		
29.03. Karfreitag		Reformierte Kirche 10.00 Uhr G mit Abendmahl, <i>Menn</i>	
30.03. Osternacht	Lutherische Kirche 21.30 Uhr G, <i>Müller</i>		Kulturgemeinde Önfeld 19.30 Uhr G, <i>Müller</i>
31.03. Ostersonntag			Kirche Dahlerau 10.00 Uhr G m A und Posaunenchor, <i>Berghaus</i>

Samstags 11 Uhr: Ökumenische Marktandacht in Reformierter Kirche am Markt

Orte Innenstadt

Reformierte Kirche: Markt

Lutherische Kirche: Burgstraße 5

Paul-Gerhardt-Haus (PGH / Luth. Gemeindehaus): Elberfelder Straße 165

Orte Remlingrade-Dahlerau

Kirche Remlingrade: Remlingrade 10

Kirche Dahlerau: Siedlungsweg 22

April 2024			
01.04 Ostermontag			Kirche Remlingrade 10.00 Uhr G m Taufe <i>Melzer</i>
07. 04.		Reformierte Kirche 10.00 Uhr G m Taufe, <i>Melzer</i>	Kirche Remlingrade 10.00 Uhr G, <i>Berghaus</i>
12.04. Freitag	Lutherische Kirche 18.00 Uhr AbendmahlsG für Konfirmanden/innen u. deren Familien, <i>Müller</i>		
13.04. Samstag	Lutherische Kirche 14.00 Uhr KonfirmationsG, <i>Müller</i>		
14.04.	Lutherische Kirche 10.00 Uhr KonfirmationsG, <i>Müller</i>		Kirche Remlingrade 10.00 Uhr G <i>Feistauer</i>
21.04.	Lutherische Kirche 10.00 Uhr G m Taufe, <i>Müller</i> , im Anschluss Café in der Kirche		Kirche Dahlerau 10.00 Uhr G, <i>Melzer</i>
28.04.			Kirche Dahlerau 10.00 Uhr G m Abendmahl, <i>Berghaus</i> PGH 11.00 Uhr G m Taufe, <i>Melzer</i>
Mai 2024			
05.05.		Reformierte Kirche 10.00 Uhr G, <i>Prädikant</i> <i>Schwarz</i>	Kirche Remlingrade 10.00 Uhr G m Taufe, <i>Müller</i>
09.05. Chr. Himmelf.	Lutherische Kirche 10.00 Uhr G m Taufe, <i>Melzer</i>		
12.05.		Reformierte Kirche 10.00 Uhr G, <i>Prädikantin Konejung</i>	
19.05. Pfingsten			Kirche Dahlerau 10.00 Uhr G m Taufe, <i>Melzer</i> , im Anschluss Grillen vor der Kirche
20.05. Pfingstmontag	Lutherische Kirche 10.00 Uhr, G, <i>Menn</i>		
26.05.			Kirche Remlingrade 10.00 Uhr G m Abendmahl, <i>Berghaus</i> PGH 11.00 Uhr G m Taufe, <i>Müller</i>



Klinik Hohe Mark



„
Das Leben gelingt nicht
immer so, wie wir Menschen
es uns gerne wünschen.“

www.hohemark.de

Psychiatrie | Psychotherapie
Psychosomatik | Suchtmedizin



DGD Stiftung
Mehr als
Medizin